

BESTÄTIGUNG DES ARBEITGEBERS ÜBER DAS BEWEISBARE NETTOEINKOMMEN DES ARBEITNEHMERS

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Angaben des Arbeitnehmers:

Familienname und Vorname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsort, Geburtsdatum: _____

Name der Mutter: _____

Fester Wohnsitz: _____

Postadresse: _____

Bezeichnung des Identifizierungsdokumentes: _____

Nummer des Identifizierungsdokumentes: _____

Nummer der Wohnsitzkarte: _____

Telefonnummer: _____

Handynummer: _____

Angaben des Arbeitgebers:

Name des Arbeitgebers: _____

Firmensitz: _____

Anschrift (falls abweichend vom Firmensitz): _____

Firmenregister-Nr.: _____

Haupttätigkeitsbereich: _____

Steuernummer: _____

Telefonnummer: _____

Datum des Tätigkeitsbeginns: _____

Name der ausstellenden Person dieser Bestätigung: _____

Position: _____

Telefonnummer: _____

Angaben des Arbeitsverhältnisses:

Ort der Ausübung der Arbeitstätigkeit: _____

Beruf: _____

Position: _____

Telefonnummer: _____

Beginn des jetzigen Arbeitsverhältnisses: _____

Durchschnittliches Nettoeinkommen der vorigen drei Monate: _____ (in Ziffern)
das ist _____ (in Wort)

Vom Nettoeinkommen abzuziehende Beträge (Rechtsgrund, Betrag): _____

Dauer des Arbeitsvertrages:

Unbestimmt

Bestimmt bis: _____ Jahr _____ Monat _____ Tag

Ist der Arbeitnehmer auf Dauerkrankenurlaub / erhält Kinderbetreuungsgeld oder Kinderbetreuungsgebühr? Ja Nein

Ist der Arbeitnehmer unter Disziplinarverfahren / Kündigungsverfahren? Ja Nein

Der unterzeichnete Arbeitgeber erklärt, dass es gegen die Firma keinerlei Konkurs-, Liquidations- und Abwicklungsverfahren im Laufe ist. Ferner erklärt der Arbeitgeber auch, dass er die öffentlichen Abgaben bezogen auf das/die von dem Arbeitgeber stammende(n) Einkommen des Arbeitnehmers bezahlt hat.

Diese Bestätigung wurde unserem oben genannten Arbeitnehmer zwecks seiner Verpflichtungen oder gesamtschuldnerische Haftung gegenüber der Merkantil Bank (Budapest, Ungarn) herausgegeben.

Merkantil Bank Zrt. ist berechtigt, die Wahrheit der Bestätigung des Arbeitgebers über das beweisbare Nettoeinkommen des Arbeitnehmers zu überprüfen. Das Einreichen einer Bestätigung mit falschen Angaben ist ein Missbrauch von öffentlichen Urkunden, also ein Urkundsdelikt.

Datum: _____

Firmenmäßige Unterschrift und Firmenstempel